

Erklärung zur Diplom Zahnarzt Angstbegleitung von M.M.T.W Weijers.

Die Prüfungskommission der Ausbildung Zahnarzt Angstbegleitung erklärt, dass Mariette Weijers am 19. August 2015 die Ausbildung zum Zahnarzt Angstbegleitung erfolgreich abgeschlossen hat.

In der Zeit vom 1. September 2010 bis zum 19. August 2015 hat sie alle Bedingungen **des praktischen Teils der Ausbildung** erfüllt.

In dieser Zeit folgte sie ebenfalls den vorgeschriebenen **theoretischen Modulen**:

- Einführung in die Psychologie
- Klinische Psychologie 1: Persönlichkeitstheorien und Psychopathologie
- Klinische Psychologie 2: Diagnostik und Therapie
- Sokratischer Dialog
- Angstkontrolle in der Praxis
- Was ist Angst; allgemeine Prinzipien und Grundlagen
- Die Entwicklung von Traumata in Bezug auf die Zahnmedizin
- Gesprächstechniken im Umgang mit schwierigen Patienten
- Somatoforme Störungen: Im Mund oder „zwischen den Ohren“?
- Vorlesung Psychopathologie 4. Jahr ACTA
- Anti-Angst-Techniken für fortgeschrittene Anwender
- Entspannungs- und Imaginationstechniken in der zahnärztlichen Praxis
- Lachgassedierung
- Allgemeinanästhesie
- Statistik und Methodik
- Untersuchung der Wirksamkeit eines bestimmten Behandlungsansatzes, mit einem öffentlichen Forschungsbericht als Endergebnis.

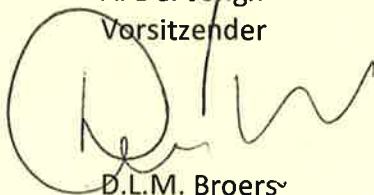
Darüber hinaus hat sie die Bedingungen des Prüfungsteils erfüllt, indem sie Untersuchungen zum Thema „Kann die Auslastung des Arbeitsgedächtnisses die Angst vor der zahnärztlichen Behandlung verringern?“ durchgeführt hat, die mit einem Forschungsbericht und einer öffentlichen Verteidigung abgeschlossen wurden.

Ihre mündliche Abschlussprüfung, die am 19. August 2015 vor dem Prüfungsausschuss des Studiengangs abgelegt wurde, wurde vom Prüfungsausschuss mit der Note 9 und ihre Forschungsarbeit mit der Note 8 ausgezeichnet.

Amsterdam, den 16. September 2015

Die Prüfungskommission,

A. Der Jongh
Vorsitzender



D.L.M. Broers



C.M. Pieterse